



Spiel- und Wertungsregeln

- 1) Die Vereinsmeisterschaft wird als Turnier Jeder-gegen-Jeden in der Form Tête-à-tête ausgetragen. Teilnehmen können alle SGA-Mitglieder, die sich bis zum jährlich festgesetzten Stichtag angemeldet haben.
- 2) Die Spiele sind zu einem Zeitpunkt gemäß den Spieltermin-Regeln durchzuführen.
- 3) Es gelten die Spielregeln des Deutschen Pétanque-Verbandes.
- 4) Ein Spiel kann aufgrund einvernehmlicher Absprache auf jedem beliebigen Terrain stattfinden, und nach jeglicher zulässigen Begrenzungsregel. Wird nichts besonderes vereinbart, dann wird auf den eingerichteten Spielbahnen von SGA-Boule gespielt.
- 5) Ist kein neutraler Schiedsrichter anwesend, dann entscheidet in strittigen Spielsituationen ein Jurymitglied. Fehlt auch dieses, dann entscheidet dasjenige SGA-Boule-Mitglied, welches auf die Bitte der Spieler hin diese Aufgabe annimmt.
- 6) Wer ein Spiel gewinnt, erhält in der Tabellenwertung 10 Punkte. Wer ein Spiel verliert, erhält einen Punkt. Wer nicht antritt, erhält keine Punkte.
- 7) Das Turnier ist beendet, wenn entweder alle Spiele planmäßig gespielt sind, oder wenn der letzte planmäßige Spieltermin vorbei ist.
- 8) Wer in der Tabelle dann den höchsten Punktstand hat, trägt bis zur nächstjährigen Meisterschafts-Entscheidung den Titel des Boule-Vereinsmeisters. Bei gleicher Punktzahl in der Tabelle erhalten diejenigen Spieler am Schluß einen Zusatzpunkt, die im direkten Vergleich gewonnen haben¹. Können auf diese Weise kein Vereinsmeister, sowie Zweit- und Drittplatzierter bestimmt werden, dann werden von der Jury zwischen den Gleichbewerteten Entscheidungsspiele angesetzt. Allen weiteren Gleichbewerteten wird am Schluß der jeweils höhere Tabellenplatz gleichermaßen zuerkannt.

01/06/2023 Andreas Müller, Turnierleiter der Vereinsmeisterschaft

¹ In einer Gruppe (zwei, drei, vier ... Spieler) mit gleicher Punktzahl erhalten also die Spieler je einen Zusatzpunkt für jeden Sieg gegen einen anderen Spieler der Gruppe.